

frauenHAFT

Verein zur Förderung kultureller, freizeitgestaltender und therapeutischer Angebote in Haft e.V.
www.frauenhaft-foerderverein.com

SPENDENKONTO

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
IBAN: DE52 7205 1210 0006 1240 02

KONTAKT

frauenHAFT e.V.
Münchener Straße 33, 86551 Aichach
Telefon +49 8251 907259
fv-fr.aic@jv.bayern.de

Weitere Informationen:
www.frauenhaft-foerderverein.com

AKTIVITÄTEN GRUPPENANGEBOTE | AUSSTELLUNGEN

Der Förderverein *frauenHAFT* e.V. konnte ab Sommer 2022 erstmals wieder uneingeschränkt planen und an das vor der Pandemie vorhandene Angebot an kunstpädagogischen, literarischen und musikalischen Maßnahmen für inhaftierte Mädchen und Frauen anknüpfen.

Ein besonderes Ereignis stellte die große Kunstausstellung im Sisi-Schloss in Aichach-Untertwittelsbach im November 2022 dar, bei der wir uns über hohe Besucherzahlen freuen konnten.

Gruppenangebote

Im Juni 2022 konnte mit zwei wöchentlich fortlaufenden Kunstgruppen für tätige und untätige Inhaftierte begonnen werden. Durch neu gewonnene Referentinnen wurde ab Mitte Juli das Angebot auf insgesamt vier wöchentliche Kunstgruppen erweitert. Zusätzlich begannen ab Herbst zwei Referentinnen mit jeweils 14-tägigen Gruppen zum Kreativen Schreiben.

Speziell für die Jugendabteilung konnte ein „Bachata“ Tanzkurs angeboten werden.

Ausstellungen

Vom 17. bis 27. November 2022 fand im Sisi-Schloss in Aichach-Untertwittelsbach zum vierten Mal eine große Kunstausstellung mit Werken inhaftierter Mädchen und Frauen mit dem Titel „kitchen stories – Geschichten aus dem Kittchen“ statt.

Die Ausstellung präsentierte auf drei Etagen Werke, die in den verschiedenen Kunstgruppen der JVA Aichach in den letzten vier Jahren entstanden sind oder in der Freizeit im Haftraum angefertigt wurden. Gezeigt wurden 520 Skulpturen, Objekte und Möbelstücke, Reliefs, Zeichnungen und Gemälde. Texte aus der Gruppe „Kreatives Schreiben“ ergänzten die Präsentation.

Vom 3. Juni bis 31. Juli 2022 wurden im Rahmen der Kunstmeile.2022 in ausgewählten Geschäften und im öffentlichen Raum der Stadt Aichach Kunstwerke von Künstler*innen aus Schwaben präsentiert. Die Kunstgruppen der JVA Aichach beteiligten sich daran mit fünf plastischen Arbeiten, die in den Schaufenstern des Mode-Fachgeschäfts „zartherb“ ausgestellt wurden.

Die bereits seit Mai 2019 bestehende Ausstellung TapeArt im Aichacher Amtsgericht wurde erneut verlängert. Die zweidimensionalen Werke wurden von den inhaftierten Künstlerinnen als Mischtechnik mit Einsatz verschiedener Klebebänder, Wachs und alten Büchern angefertigt.



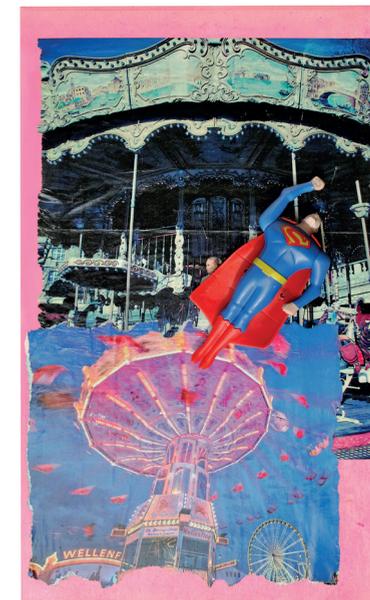
Bücherspende | Kunstmaterialspende

Um den inhaftierten Mädchen und Frauen künstlerische Anregungen und Impulse zu geben sowie entsprechende Techniken zu deren Umsetzung zu vermitteln, wurden von *frauenHAFT* e.V. im örtlichen Fachhandel weitere Kunst-, Mal- und Zeichenbücher angeschafft, die entliehen und in die Hafträume mitgenommen werden konnten.

Interessierten Inhaftierten wurden durch den pädagogischen Fachdienst Kunstmaterialien ausgehändigt, um im Haftraum damit zu arbeiten und einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Die Anschaffung der Materialien wurde von *frauenHAFT* e.V. finanziert.

Projekte

Im Juni 2022 wurde das 2021 begonnene Projekt mit dem Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e.V. abgeschlossen. Das gemeinsame Kunst- und Schreibwerkstattprojekt fand unter dem Titel „Im Heute, Hier und Jetzt.“ statt. Aufgabe der teilnehmenden Inhaftierten war es, sich bildnerisch-künstlerisch und schriftstellerisch mit Kernthemen der menschlichen Existenz auseinandersetzen. Die Schirmherrschaft für das Projekt übernahm erneut Herr Landrat Dr. Klaus Metzger. Insgesamt meldeten sich 45 weibliche jugendliche und erwachsene Inhaftierte der JVA Aichach zur Teilnahme an. *frauenHAFT* e.V. hat dafür bereits im Jahr 2021 Arbeitssets im Wert von 1.700 € eingekauft. Die fachliche Beratung der Teilnehmerinnen erfolgte durch externe Referentinnen, deren Honorare von *frauenHAFT* e.V. übernommen wurden. In Summe wurden 97 Texte und 137 bildnerische Werke eingereicht. Die Arbeiten wurden von einer unabhängigen Fach-Jury bewertet. Es konnten 25 Preise zu 50,00 € und 9 Preise zu 30 € jeweils als Sachgutscheine für Kunstmaterial, sowie 6 Zusatzpreise als Sachzuwendung vergeben werden. Die Preise setzen die Gewinnerinnen zur Freizeitgestaltung in der Haft ein.



AKTIVITÄTEN PROJEKTE

Wer wir sind

frauenHAFT e.V. wurde im Januar 2013 von Mitarbeiter*innen der Justizvollzugsanstalt Aichach gegründet.

Mitglieder sind heute hauptamtlich tätige Bedienstete unterschiedlicher Berufsgruppen im Frauenstrafvollzug und interessierte Bürger*innen aus der Region.

Schirmherr des Vereins ist der amtierende erste Bürgermeister der Stadt Aichach, Herr Klaus Habermann. Den Vorstandsvorsitz haben seit der Vereinsgründung als erste und zweite Vorsitzende Frau Kerstin Weger und Frau Margrit Wucher-Blaszczak inne, beide hauptberuflich Lehrerinnen in der JVA Aichach. Frau Weger wurde für ihr Engagement als Vereinsvorsitzende im Jahr 2017 mit dem Ellen-Ammann-Preis des Katholischen Deutschen Frauenbundes ausgezeichnet.



DER VEREIN

Was wir tun

Der Verein *frauenHAFT* e.V. unterstützt den Resozialisierungsauftrag an inhaftierten Mädchen und Frauen der JVA Aichach mit einem breiten kunstpädagogischen und persönlichkeitsfördernden Angebot, wie

- Kunstgruppen (Portraitmalen, Aquarell, Kalligrafie, Skulpturen, etc.)
- Kreatives Schreiben
- Musikworkshops (Popmusik, afrikanisches Trommeln)
- Gesangs- und Tanzgruppen (Volksmusik, Salsa, HipHop)
- Bewegungstherapien (Yoga, Tanztherapie)

Warum wir uns engagieren

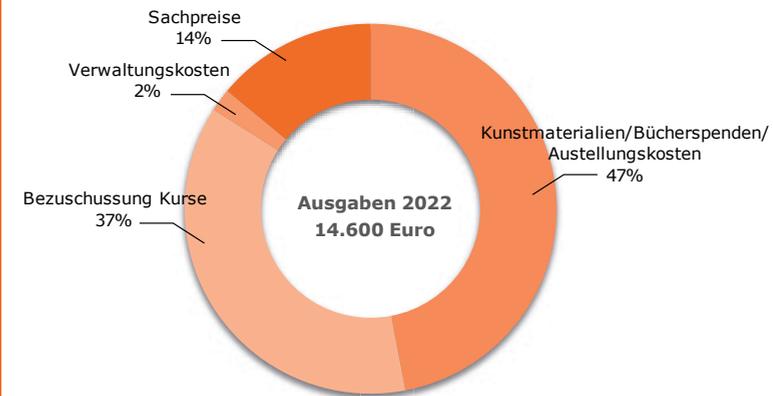
frauenHAFT e.V. ermöglicht den Inhaftierten in dieser besonderen Lebenssituation sinnvolle Freizeitaktivitäten zu erlernen, künstlerische Potenziale zu entdecken und dadurch ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Je stabiler diese ihr Leben nach der Inhaftierung meistern können, desto mehr profitieren auch ihre Familien und die Gesellschaft, denn ein Leben hinter Gittern lässt immer ein anderes zurück.

Mit unserer Arbeit eröffnen wir den Frauen in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit, durch Kunst, Literatur und Musik einen Zugang zu sich selbst und den eigenen, oft verborgene Begabungen zu finden. Sie gehen über die künstlerische Kreativität neue Wege, mit Leere und Langeweile umzugehen, mehr Selbstbewusstsein zu entwickeln und Bewältigungsstrategien zu generieren, um sich in der konstruktiven Auseinandersetzung mit der Freiheitsstrafe auf ein Leben nach der Haft vorzubereiten.

Geleitet werden die Kurse von qualifizierten externen Referent*innen, vor allem Künstler*innen und Kunsttherapeut*innen. Die Angebote finden bei den inhaftierten Mädchen und Frauen großen Anklang und werden als Unterstützung und Bereicherung des Haftalltags erlebt.

Neben den Kursangeboten organisiert der Verein Ausstellungen und Projekte, in denen die künstlerischen Werke der Öffentlichkeit präsentiert werden. So erhalten die teilnehmenden Frauen wie auch die Gesellschaft außerhalb der Gefängnismauern die Gelegenheit, in einen künstlerischen Kontakt zu treten.

Die finanzielle Situation 2022



Die Verwaltungs- und sonstigen Kosten bewegen sich mit 300 Euro in einem sehr niedrigen Bereich. Die finanziellen Mittel fließen somit nahezu vollständig in die Verwirklichung der Vereinsziele ein und kommen den inhaftierten Mädchen und Frauen der Justizvollzugsanstalt Aichach zugute.

Eine Unterstützungsbitte

Das breit angelegte künstlerische und freizeitgestaltende Angebot in der JVA Aichach zählt im bundesweiten Vergleich zu den vielseitigsten Programmen. Um das regelmäßige Kursangebot aufrecht erhalten zu können, besteht ein Finanzierungsbedarf in einem normalen Jahr von ca. 15.000 Euro für Honorare der externen Referent*innen und für die Ankäufe von Kunstmaterialien. Dafür sind wir in vollem Umfang auf die finanzielle Unterstützung durch Spenden, Zuwendungen und Sponsoren angewiesen.

Unser **Spendenkonto** bei der Sparkasse Aichach-Schrobenhausen:

DE52 7205 1210 0006 1240 02

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir unsere Vereinsarbeit stabil und dauerhaft fortsetzen können. Wir freuen uns über jede monetäre oder auch logistische Unterstützung. Oder werden Sie Mitglied bei *frauenHAFT* e.V. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 Euro jährlich. Sie erhalten regelmäßig Informationen über unsere Projekte.

Mitgliedsanträge finden Sie im Downloadbereich auf unserer Internetseite unter www.frauenhaft-foederverein.com

DIE ZIELE

Unsere Gesamtausgaben im Berichtszeitraum beliefen sich auf 14.600 Euro. Davon haben wir 5.400 Euro als Honorare an unsere externen Referentinnen für die Leitung der unterschiedlichen Gruppen ausbezahlt.

Für die Beschaffung von Kunstmaterialien, Malbüchern und für unsere große Verkaufsausstellung im Sisi-Schloss wurden 6.900 Euro verausgabt, für die Sachpreise im Rahmen des Kunst- und Schreibwerkstattprojekts wurden 2000 Euro ausgegeben.



FINANZIERUNG UND UNTERSTÜTZUNG